



Nordbadischer Volleyball-Verband e.V.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg
Tel: 06221/314222, Fax: 06221/314021
e-mail: nvv@volleyball-nordbaden.de
www.volleyball-baden.de

Sitzvolleyballer bei Paralympics in Rio 2016

DVV-Pokalfinale in SAP Arena Mannheim · C-Trainer Kurs für Lehrer · BSB.Regio gestartet! · Paralympics Rio 2016 · SSC Karlsruhe sorgt für Furore im DVV-Pokal · Mixedvolleyball: Ba-Wü-Alsáce-Pokal · Volleyball APP's · Organigramm NVJ · Termine 2016/2017 · Flash · Pinnwand

Mikasa

IN GERMANY by HAMMER

NEU
2015

Bezug nur über den einschlägigen Fach- und Spezialversandhandel!
HAMMER SPORT AG, Von-Liebig-Straße 21, D-89231 Neu-Ulm | Tel.: (0731) 974 88 -0 | www.mikasa.de



MVA 200 CEV
Offizieller Spielball der Champions League

OFFICIAL GAME BALL
CEV



SKV5 Kids
FIVB ausgezeichneter,
ultra leichter Kinderball

MVA 123 SL
Allround-Ball für Kinder

MVA 390 School Pro
Top Jugend-Hallenvolleyball

Editorial

C-Trainerkurs für Lehrer

Die drei Volleyball-Verbände in Baden-Württemberg bieten seit vielen Jahren erstmals wieder einen Ausbildungslehrgang zum C-Trainer für Sportlehrer an. Terminiert ist der Kurs in den Osterferien 2017. Die komplette Ausschreibung ist auf Seite 15 zu finden.

Pokal macht Spaß

Der SSC Karlsruhe sorgt für Furore im DVV-Pokalwettbewerb. Nach dem Gewinn im Kammachi Verbandspokal des NVV, gelang in der nächsten Runde – dem Baden-Württemberg-Pokal – mit Siegen gegen zwei Zweitligisten der Sprung in den DVV-Pokal. In der Qualifikationsrunde wurde mit Leipzig der dritte Zweitligist in Serie eliminiert und zur Belohnung gibt es jetzt ein Heimspiel gegen den Rekordpokalgewinner VfB Friedrichshafen.

Super!

Eigentlich sollte doch jede Mannschaft daran interessiert sein, mal im Pokal für

Furore zu sorgen und sich mit höherklassigen Teams zu messen. Leider scheinen das nicht alle Trainer unserer Vereine in den höheren Ligen auf dem Schirm zu haben. Sehr schade eigentlich, denn solche Highlightspiele wie jetzt in Ettlingen mit dem VfB Friedrichshafen sorgen auch für Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Glückwunsch an die Jungs des SSC Karlsruhe und die Verantwortlichen rund ums Team: Alles richtig gemacht. Und ein tolles Erlebnis am 26.10.16 inklusive.

Ein hervorragendes Beispiel für die meisten unserer Damentteams, die sich im Pokal doch (noch) zu sehr zurückhalten.

Volleyballspielen macht Spaß und die höherklassigen Teams rauswerfen, macht noch mehr Spaß.

Das NVV-Präsidium hat sich auf seiner Sitzung am 17.10.16 mit dem traurigen Bild des diesjährigen Pokalwettbewerbs – vor allem bei den Frauen – beschäftigt und wird zum Wettbewerb 2017 eine neues Konzept vorlegen.

Volleyball App's

Neben der bereits seit längerem verfügbaren APP des Volleyball-Landesverbandes Württemberg (VLW) kommen immer mehr Volleyball App's auf den Markt. Wir stellen in diesem Heft weitere App's vor, und kommen damit unserer Informationspflicht für unsere Vereine nach.

BSB.Regio

Der Badische Sportbund Nord (BSB), seine Sportkreise und die Fachverbände arbeiten im Projekt BSB.Regio gemeinsam daran, den Vereinen möglichst viele Hilfestellungen im verbandlichen System anzubieten. Schauen Sie doch mal auf der Homepage des BSB vorbei, da sind sicher auch Veranstaltungen und Informationen für ihren Verein dabei.

Holger Schell, Redakteur ViN

IMPRESSUM

Volleyball in Nordbaden ist das amtliche Organ des Nordbadischen Volleyball-Verbandes e.V. (NVV) und erscheint ab 2016 elfmal jährlich als Online Version.

Herausgeber: NVV

Redaktion: Holger Schell, Geschäftsführer
NVV, Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg, Tel. 06221-314 222, nvv@volleyball-nordbaden.de

Layout Titelseite: Angel Ponz, (ponz.design)

Anzeigen: Bodo Kalesse (Sponsoringbeauftragter), Holger Schell (Geschäftsführer).

Redaktionsschluss der elf Ausgaben: jeweils zum 15. eines jeden Monats (Ausgenommen August, hier keine Ausgabe!).



volley. wie sonst?

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Anzeige MIKASA	2
Editorial, Inhalt, Impressum	3
NVV amtlich	4-5
DVV Informationen	6-7
Flash	8
Anzeige engelhorn sports	9
Sitzvolleyball	10-11
DVV-Pokal	12-13
Bildung	14-15
BSB.Regio gestartet	16-17
Mixedvolleyball	18-19
Volleyball App's	20-21
NVJ Strukturen	22-27
Pinnwand / Termine	28

Geschäftsstelle:

Grundsätzliche Öffnungszeiten:
MO - DO 10-16 , FR 10-13 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Karlsruher Str. 22, 69126 Heidelberg,
06221-314222, E-Mail
nvv@volleyball-nordbaden.de,
www.volleyball-baden.de
Bankverbindung bei Sparkasse HD
IBAN: DE33 6725 0020 0050
0229 94
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB.

Redaktionstermin Online Ausgabe 11/16:

Dienstag, 15.11.2016.

SAMS Wiki

<http://wiki.sams-server.de>

Winter Camp

Von Dienstag, 27.12. bis Freitag,
30.12.2016 findet das Camp in
Wiesloch statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de

NVV Ballpool

Folgende Mikasa Bälle sind über
den NVV zu beziehen:

- MVA 200 (DVV 1)
- MVA 300 (DVV 1)
- MVA 350 SL (gewichtsreduziert)
- School SV 3 (gewichtsreduziert)
- SKV5 Kids
- VLS 300 Beach Champ (DVV 1)
- VXT 30 Beach (DVV 1)
- Promoball Mini Halle & Beach

Produktinformationen gibt es unter
www.mikasa.de. Dem NVV steht
nur ein begrenztes Kontingent an
Bällen jährlich zur Verfügung. Bitte
informieren Sie sich vor einer Bestel-
lung bei der Geschäftsstelle. Preise
für NVV Vereine auf Anfrage!

Offizieller NVV Spielball

In allen NVV-Ligen sind in der Sai-
son 16/17 zugelassen:

- MIKASA MVA 200 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 300 (DVV 1)
 - MIKASA MVA 310 (DVV 1)
- Spielbälle OL Baden: MVA 200 &
300. Ab der Regionalliga ist nur der
MVA 200 zugelassen.

Klebeband für Kleinfeldspiele

Der NVV vertreibt gelbes Klebe-
band (Rolle zu 66m mit 5 cm Brei-
te) zum Abkleben der Spielfelder bei
U12-U14. Eine Rolle kostet 4,00 €
inkl. 19% MwSt. und kann über die
Geschäftsstelle bezogen werden.

Internationaler Spielberichtsbogen

Der NVV vertreibt den Internati-
onalen Spielberichtsbogen. Ein Block
mit 15 Spielen kostet 7,33 € inkl.
19% MwSt. und kann über die Ge-
schäftsstelle bezogen werden.

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Natur-
schutzbund (NABU) Deutschland
ist der NVV als Sammelstelle für
alte Handys anerkannt. Die Handys
können in der NVV-Geschäftsstelle
abgegeben werden und werden dann
an den NABU weitergeleitet.
Mit den Beträgen, die aus dem Re-
cycling der Handys an den NABU
fließen, werden Naturschutzpro-
jekte in Deutschland finanziert.
Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Sitzvolleyball Hoffenheim**Infos zur Trainingsgruppe**

Treffpunkt: Sporthalle Hoffenheim, Silbergasse 45, 74889 Sinsheim/Hoffenheim
Trainingszeiten: jeden Dienstag von 19:30 bis 21:30 Uhr
Bekleidung: bequeme Sportkleidung und Turnschuhe (Umkleidekabinen/Du-
schen vorhanden). **Kosten:** keine.
Kontakt: Diana Schütz, Anpfiff ins Leben e.V., Mobil 0175-6598257
<http://www.anpfiff-ins-leben.de/sport-fuer-amputierte/sitzvolleyball.html>

Herbst Camp

Von Montag, 31.10. bis Freitag,
04.10.2016 findet das Camp in
Sinsheim statt. Anmeldung:
www.volleyball-baden.de

Termine BFS/Mixed

29./30.10.2016 – DVV Dt. Mixed
Cup, Sportschule Bad Blankenburg

**Sportkreisvertreter
gesucht**

Für den Sportkreis **Bruchsal** sucht
der NVV eine Person, welche die
Belange unserer Sportart und un-
serer Vereine im jeweiligen Sport-
kreis vertreten möchte.
Interessenten wenden sich bitte an
Geschäftsführer Holger Schell unter:
nvv@volleyball-nordbaden.de

DVV-Pokal

2017 und 2018 findet das Finale im
DVV-Pokal erneut in Mannheim,
SAP Arena statt.
Termine: 29.01.2017 + 04.03.2018
An diesen Terminen werden im
NVV keine Spiele angesetzt!

Der SSC Karlsruhe erwartet den VfB Friedrichshafen zum Pokal-Achtelfinale

Der SSC Karlsruhe hat im Pokal die Sensation geschafft. Als Drittligist haben die Nordbadener sich durch die Qualifikation des DVV-Pokals gekämpft - nun kommt zur Belohnung der Champions League-Sieger, Rekordmeister und Rekordpokalsieger am Mittwoch, **26. Oktober 2016**, 20 Uhr, zum Achtelfinale.

Aufgrund der zu erwartenden großen Zuschauerzahl findet das Spiel in der Ettlinger Albgauhalle statt. Tickets für 8 Euro bzw. 5 Euro können unter DVV-Pokalticket-SSCKarlsruhe@email.de reserviert werden. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt.

engelhorn sports weiter Partner bei Sportausrüstung

Der NVV hat mit dem Mannheimer Sporthaus engelhorn sports den bisherigen Kooperationsvertrag aus 2009 um zwei Jahre bis zum 30.06.2017 verlängert. Alle NVV-Vereine können also weiterhin für ihren TEAMSPORT im gesamten Angebot von engelhorn sports (Sportkleidung aller vorhandenen Marken und Taschen) einkaufen und erhalten als Nachlass einen Rabatt von 50% auf Sportkleidung und Taschen. Die Oberbekleidungstextilien werden mit dem kleinen engelhorn sports Logo versehen. Das Sortiment ist auf der Homepage von engelhorn sports unter einzusehen unter: <http://www.engelhorn-teamsport.de/>
Auf Sportschuhe im Teamsport erhalten die Vereine einen Rabatt von 40%.

SEPA-Lastschriftmandat

Liebe Vereine im NVV,
zur Vereinfachung unserer Buchhaltung und zur Vermeidung von erhöhtem Personalaufwand, hat der NVV-Vorstand auf seiner Sitzung am 21.03.2016 beschlossen, dass alle Beiträge der Vereine ab sofort nur noch per SEPA-Lastschriftmandat eingezogen werden. Bitte tragt daher – falls noch nicht erfolgt – im SAMS im Bereich Buchhaltung zuerst die Bankverbindung eures Vereins ein (speichern nicht vergessen!) und erteilt dann im Reiter SEPA Mandat das Mandat (und wieder speichern!). Damit vereinfacht ihr unserern Personalaufwand und helft uns unnötige Personalkosten zu vermeiden. Im Bereich der Trainerausbildungen und Trainerfortbildungen ist bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erforderlich und auch bei den Schiedsrichterlehrgängen wird das verlangt.

Holger Schell, NVV-Geschäftsführer

DVJ-Spielabzeichen

Die Deutsche Volleyball-Jugend hat eine neue Spielabzeichen Broschüre sowie ein ganz neues Spielabzeichen Poster entwickelt. Abzeichen, Flyer und Poster können Vereine direkt auf der DVJ-Homepage runterladen sowie auf Anfrage hin direkt per Mail oder online bestellen, alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage unter Schule-Volleyball Spielabzeichen. www.dvj.de



Zentrale Trainerlehrgänge 2017-18

Folgende Termine sind für 2017 für die zentralen Trainer-Lehrgänge fixiert:

NVV/SBVV C-Trainerausbildung Sportschule Schöneck:

Grundlehrgang: 26.06. – 30.06.2017

Aufbaulehrgang: 11.12. – 15.12.2017

Prüfungslehrgang: 19.03. – 23.03.2018

NVV C-Trainerfortbildung Sportschule Schöneck:

08.07. – 09.07.2017

NVV B-Trainerfortbildung Heidelberg:

20.05. – 21.05.2017

Schülermentorenlehrgang Sportschule Schöneck:

29.05. – 02.06.2017

Deutscher Volleyball-Verband

Teamsportreisen neuer DVV-Partner

Der Deutsche Volleyball-Verband und Reisesportspezialist Teamsportreisen gehen in Zukunft gemeinsam auf Medaillenjagd. Das 2008 gegründete Unternehmen ist seit dem 1. September offizieller Reisepartner des DVV und ist dabei auch für die Organisation der Fanreisen zu den sportlichen Highlights verantwortlich.

So soll zum Beispiel im nächsten Jahr eine Fanfahrt zur Europameisterschaft der Männer in Polen organisiert werden, bei der die deutsche Mannschaft erstmals eine Medaille in der Geschichte anstrebt und auch auf eine breite Unterstützung der deutschen Fans hofft. Anne Keller, Geschäftsführerin von Teamsportreisen äußert sich positiv: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Beach-Volleyball und Volleyball zwei weitere großartige Sportarten in unser Portfolio aufnehmen können. Gemeinsam wollen wir in Zukunft auch die Reisen zu den Top-Events für alle Fans organisieren und ihnen neben dem Spitzensport ein großartiges und individuelles Erlebnis bieten.“

Arne Dirks, Geschäftsführer der DVS sagt: „Die Zusammenarbeit mit Teamsportreisen verspricht viele emotionale Momente. Mit diesem starken Partner an unserer Seite wollen wir ein noch stärkeres Gemeinschaftsgefühl vermitteln und Reisen zu den Top-Events sowohl für die Sportler als auch die Fans vereinfachen und attraktiv gestalten.“

Teamsportreisen betreut zahlreiche deutsche Spitzensportverbände und mehr als 60 Nationalmannschaften unterschiedlichster Sportarten, darunter unzählige Olympiasieger, Welt- und Europameister.

Unterstütze den DVV

In Zukunft erhält der DVV von HRS auf alle Buchungen 5%, die über einen speziell eingerichteten DVV-Link getätigt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob der DVV selbst, die Landesverbände, oder deren Vereine, Spieler, Freunde und Bekannte die Buchungen tätigen. Für den Buchenden entstehen dabei keine Nachteile – im Gegenteil – der deutsche Volleyball wird gestärkt.

**SPORTLICH ÜBERNACHTEN
ZU BESTEN PREISEN**

JETZT BUCHEN



Jetzt buchen und den deutschen Volleyball unterstützen.

Hier der Link: www.hrs.de/web3/?client=de__dsa&customerId=1039131085.

Jetzt gibt es die Tickets für das DVV-Pokalfinale!

Ganz Volleyball-Deutschland fiebert diesem Highlight entgegen: Am 29. Januar 2017 wird die SAP Arena in Mannheim zum zweiten Mal zum Austragungsort für das DVV-Pokalfinale. Ab sofort sind Tickets (ab 15 Euro) für die Endspiele der Frauen und Männer erhältlich!

Dass es sich lohnt, bei den Pokalfinals dabei zu sein, wissen die Volleyballfans nur zu gut. Im Februar 2016 pilgerten 12.000 Zuschauer nach Mannheim, um die Teams vor Ort zu unterstützen - Zuschauerrekord für den Volleyballsport in Deutschland. „Die beiden Finals sind ein absoluter Höhepunkt im nationalen Volleyballkalender“, schwärmt DVV-Generalsekretär Jörg Ziegler. „Die SAP Arena ist dazu ein fantastischer Austragungsort für dieses hochkarätige Volleyballevent. Ich freue mich schon jetzt auf die Finals in Mannheim.“

So ist es nicht verwunderlich, dass auch die Protagonisten unbedingt dabei sein wollen. „Die besondere Atmosphäre und die riesige Begeisterung bleiben jeder Spielerin und jedem Spieler ein Leben lang im Gedächtnis. Deshalb wollen die Teams unbedingt das DVV-Pokalfinale erreichen“, ergänzt Klaus-Peter Jung, der Geschäftsführer der Volleyball Bundesliga.

Wer das 2017 sein wird, entscheidet sich ab Oktober im Achtel-, Viertel- und Halbfinale des DVV-Pokals. Im Jahr 2016 holten sich die Frauen vom Dresdner SC (3:2-Erfolg über Allianz MTV Stuttgart) und die BR Volleys (3:0-Finalsieg über die Männer vom TV Ingersoll Bühl) die Pokaltrophäen.

Jung: „Ich bin gespannt, wer die Finals am 29. Januar erreichen wird.“

Eintrittskarten (ab 15 Euro) sind ab sofort über www.ticketmaster.de (Ticket-Hotline 01806-999 0000*) und über www.saparena.de (Ticket-Hotline 0621-18190333*) erhältlich.

* (0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz / max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz)

Weitere Informationen zum DVV-Pokal finden Sie unter www.dvv-pokal.de.



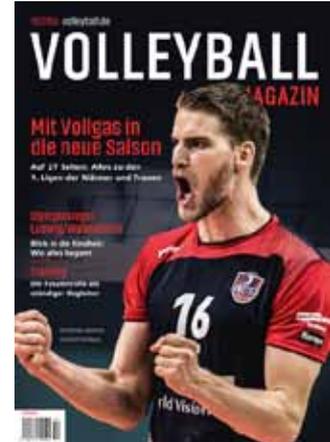
Foto: Am 29. Januar steht in der SAP Arena das DVV-Pokalfinale auf dem Programm (Quelle: Conny Kurth, kurth-media.de, honorarfrei)

Volleyball Magazin

- Großes Bundesliga-Special: Auf 27 Seiten alles zu den 1. Ligen der Männer und Frauen
- Supercup: Interview mit Zeljko Karajica zur Kooperation von ProSiebenSat.1 und VBL
- Deutschlands Sitzvolleyballer: Geplatzte Träume – leider nur Platz 6 bei den Paralympics
- Ludwig/Walkenhorst: Wie alles begann – der Blick zurück zu den Wurzeln
- Neues Modell: So will der DVV die Zukunft des deutschen Beachvolleyballs gestalten

Berichte, Interviews, Kommentare – Alles, was Sie rund um Hallen- und Beachvolleyball wissen wollen, finden Sie im Volleyball Magazin.

Sie kennen das VM noch nicht? Dann fordern Sie gleich Ihr kostenloses Probeheft an: <http://philippka.de/service/probeheft/>



Partner des NVV

Ballpool



Beachvolleyball



Kaderausrüster



Camps



Volleyball ohne Grenzen

Der Verein „Volleyball ohne Grenzen e. V.“ wurde am 4.5. 2015 in Heidelberg gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er fördert die Jugendhilfe, die Entwicklungszusammenarbeit und den Sport. Mit Sach- und Geldmitteln wird Kindern und Jugendlichen in struktur- und wirtschaftsschwachen Regionen der Zugang zum Volleyball eröffnet. Sachmittel können unmittelbar weitergegeben werden, mit Geldmitteln zum Beispiel der Transport finanziert, das Material aufgewertet oder – auch durch Einkäufe vor Ort – ergänzt werden.

Kontakte wurden zu den Volleyballverbänden von Laos und Kambodscha aufgenommen, die an unserer Arbeit sehr interessiert sind und uns bei der Verteilung der Ausrüstung an Schulen im Land sowie der Vermittlung von Kontakten unterstützen.

www.volleyball-ohne-grenzen.de



NEWSLETTER
ABONNIEREN &
RABATT SICHERN
www.engelhorn.de/newsletter

engelhorn
sports

* Rabatt gilt ab einem Einkauf von 50€. Gültig im engelhorn e-Shop.
Bitte beachten Sie die Einlösebedingungen unter: www.engelhorn.de/einloesebedingungen

https://www.engelhorn.de/newsletter?nl=ecircle&wt_mc=amc146287372426363

Paralympics in Rio

Sitzvolleyballer mit Platz sechs - Rudi Sonnenbichler erklärt Rücktritt

**Sitzvolleyballer beenden Paralympics auf Platz 6
Deutschland-Ukraine 1:3 (21:25, 25:22, 19:25, 23:25)**

Für die deutschen Sitzvolleyball-Herren sind die Paralympics mit einer Niederlage zu Ende gegangen: Im Spiel um Platz 5 unterlagen die Spieler von Chefcoach Rudi Sonnenbichler der Ukraine mit 1:3. „Es war einfach nicht unser Turnier“, meint Teammanager Christian Heintz resigniert. „Wir konnten nur in einzelnen Sätzen das abrufen, was wir in der Vorbereitung aufs Feld gebracht haben.“

Gegen die Ukraine spielten die Sitzvolleyballer etwas zu passiv. „Wir waren heute zu wenig aggressiv – wir hatten uns das Spiel leichter vorgestellt“, gibt Sonnenbichler zu. Im ersten Satz liefen die Deutschen schnell einem Rückstand hinterher, den sie nicht mehr aufholten. Und auch im

zweiten Durchgang erwischte die Ukraine den besseren Start – doch in der Mitte des Satzes drehten die deutschen Jungs dann auf und entschieden Satz 2 noch für sich. Die nächsten beiden Sätze verliefen zwar eng, doch meistens lag die Ukraine mit einigen Punkten vorne. Auch die meisten langen Ballwechsel entschieden die Osteuropäer für sich – und schließlich auch das Spiel. „Wir haben heute verdient verloren, muss man sagen“, erkennt Sonnenbichler die Leistung der ukrainischen Mannschaft an. Heintz bedauert: „Die Ukraine hat hier einfach über ihrem Niveau gespielt – wie einige andere Teams auch. Wir gehörten dieses Mal leider nicht dazu.“

Das deutsche Team war mit Medaillen-Ambitionen in das paralympische Turnier gestartet, am Ende ist es nun Platz 6 geworden. „Wir waren schon sehr ent-

täuscht, dass wir das Halbfinale nicht erreicht haben“, sagt Youngster Mathis Tigler. „Vielleicht war dann heute auch ein Stück weit die Luft raus - auch wenn wir das Spiel eigentlich unbedingt gewinnen wollten, um mit einem guten Gefühl hier raus zu gehen.“

Für Rudi Sonnenbichler war es der letzte Einsatz als Cheftrainer. Der 69-Jährige hatte das Amt 2011 zusammen mit seinem Co-Trainer Jürgen Vorsatz übernommen. „Ich bin jetzt schon ein wenig traurig, dass es heute mein letztes Spiel war – aber ich werde bald 70 und meine Familie wartet jetzt auf mich“, erklärt der Sinsheimer sichtlich bewegt nach dem Spiel. „Rudi hat in seiner Zeit unglaublich viel für die Mannschaft und den Sitzvolleyball in Deutschland getan“, weiß Heintz um Sonnenbichlers Leistungen. „Wir hätten ihm natürlich gerne ein schöneres Spiel zum Abschied geschenkt, aber es hat nicht sollen sein. Rudi hat sehr tiefe Fußspuren bei uns hinterlassen.“

Auch einige Spieler werden ihre Karriere in der Nationalmannschaft wohl beenden, so dass dem deutschen Herren-Sitzvolleyball in nächster Zeit ein kleiner Umbruch bevorsteht.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Mannschaft bei allen Fans, Pressevertretern, Unterstützern und Gönnern ganz recht herzlich bedanken!!





Die Spiele der deutschen Sitzvolleyballer:

Deutschland vs. Ägypten	2:3
Deutschland vs. USA	3:2
Deutschland vs. Brasilien	1:3
Platz 5 vs. Ukraine	1:3

Die detaillierten Ergebnisse sind zu finden unter:

<https://www.rio2016.com/en/paralympics/sitting-volleyball-schedule-and-results>



SSC Karlsruhe sorgt für Furore

Nach Regionalpokalsieg und dem Coup in Leipzig wartet jetzt der VfB Friedrichshafen

Bundesligisten ohne Chance

Mit ihrem Sieg im Regionalpokal setzten die Volleyballer des SSC Karlsruhe am vergangenen Wochenende ein ganz dickes Ausrufezeichen vor der am 8. Oktober beginnenden Saison. Auf dem Weg zum Titel in Freiburg bezwangen die Karlsruher Drittliga-Volleyballer gleich zwei Zweitligisten im Viererturnier. „Vor allem das Halbfinale gegen Freiburg war auf hohem Niveau, da haben die Jungs Außergewöhnliches geleistet“, zog Trainer Diego Ronconi Bilanz. „Jeder einzelne Spieler entwickelt gerade eine sehr gute Einstellung zum Team. Die Jungs ziehen da sehr diszipliniert mit - meinen Respekt haben sie hierfür“, so Ronconi weiter.

Pokalcoup nach der Ligapflicht – SSC Karlsruhe gelingt die Sensation

Ein anstrengendes Programm liegt hinter den 3.Liga-Volleyballern des SSC Karlsruhe – doch rückblickend zahlte sich der Aufwand mehr als aus. Dem 3:0-Heimauftakt gegen die Untersee Volleys aus Radolfzell ließ das Team von Trainer Diego Ronconi die Sensation in Leipzig folgen: Sie schlugen in einem verbissenen Kampf die L.E.Volleys im Tiebreak und setzten dem Wochenende eine dicke Sahnehaube auf. Der Lohn: Die Tabellenspitze und der Einzug ins Achtelfinale. Deutlich vorverlegte Anpfiff auf 16:30 Uhr ermöglichte es dem Team im Anschluss an die Liga-Partie gegen Radolfzell in die Busse zu steigen und die gut 500 Kilometer nach Leipzig in Angriff zu nehmen und im Hotel Kraft für die schwere Partie gegen Zweitligist L.E. Volleys zu tanken. Dies sollte sich bezahlt machen. Die L.E.Volleys, ihres Zeichens Zweitliga-Meister von 2014, warteten bereits in der frisch sanierten und imposanten „Brüderhölle“ auf die Gäste aus dem Badischen. Doch diese zeigten sich zunächst völlig unbeeindruckt und überraschten die Gastgeber mit dem Satzgewinn im ersten Satz. Doch die erfahrenen Gastgeber konnten in Durchgang zwei kontern und kamen gut aus den Startlöchern. Ronconi wechselte früh, brachte im Verlauf des

Doch der Start ins Turnier verlief schwerfällig: Das Los entschied, dass man im Halbfinale auf den Gastgeber FT Freiburg – Vorjahresfünfter der zweiten Bundesliga – treffen würde, seines Zeichens Zweitligist. Im sogenannten „Burda-Dschungel“ kam die Mannschaft von Ronconi überhaupt nicht ins Spiel. Schnell geriet man in Rückstand und gab den ersten Satz ab. Erst einige Wechsel im zweiten Satz zeigten Wirkung und insbesondere Diagonalangreifer Marko Kienast trug einiges dazu bei, den Satz noch zu wenden und mit 25:23 in Sätzen auszugleichen. Auch in den Sätzen 3 und 4 hatte der SSC jeweils zum Satzende mit einigen spektakulären Blockaktionen und cleveren Angrif-

Satzes mit Heidebrecht, Loritz, Kreuzer, Finkbeiner und Heidak frischen Wind aufs Feld. Dies machte sich aber erst im folgenden Satz bezahlt. In Satz 2 ließen sich Leipzig nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Insbesondere Außenangreifer Sebastian Hähner und Diagonalmann Erik Wichert konnten nicht mehr gestoppt werden. Satz 3 nahm dann einen ähnlichen Verlauf wie der Auftakt – eine frühe Führung der Karlsruher konnten die Sachsen nicht mehr kontern und die 2:1-Satzführung für die vermeintlichen Außenseiter aus Karlsruhe ließ die Hoffnung wachsen, das Wunder zu schaffen. Doch auch der vierte Satz geriet zum Spiegelbild eines der vorigen Durchgänge – leider nicht das der Durchgänge 1 und 3. Leipzig spielte geschickt und Karlsruhe wehrte sich nach Kräften. Ronconi brachte im Verlaufe des Satzes die Akteure zurück aufs Feld, die im ersten Satz den aus Karlsruher Sicht guten Auftakt in die schwere Partie schafften. Satz 4 musste Karlsruhe dennoch den Gastgebern überlassen – der Tiebreak sollte die Entscheidung bringen. Dieser startete zunächst ausgeglichen – beide Teams zeigten absolut sehenswerte Ballwechsel und warfen sich in jeden Ball. So erfolgte der Seitenwechsel nur mit leichtem Vorteil für Karlsruhe (8:6). Leipzig zeigte im Anschluss jedoch besonders im Aufschlag Nerven – das hohe Risiko

wurde nicht belohnt und Karlsruhe wuchs teils über sich hinaus. Ein ums andere Mal wehrten Libero Benjamin Dollhofer und seine Mitspieler die Geschosse der LE Volleys ab und verwerteten sie über die glänzend aufgelegten Markus Wintergerst und Lukas Jaeger. In dieser Phase gelang den Karlsruhern nahezu alles und nach gut zwei Stunden nervenaufreibender Spielzeit hatte Karlsruhe tatsächlich 4 Matchbälle gegen die Favoriten. Den Zweiten nutzt Wintergerst mit einem wuchtigen Angriff in Leipzigs Feld und die Begeisterung kannte keine Grenzen mehr. Die sich in den Armen liegenden Spieler wissen – hier ist heute Großes passiert. Kapitän Marko Kienast gab nach dem Spiel müde aber glücklich zu Protokoll: „Es muss wirklich alles zusammenpassen um hier gegen Leipzig zu gewinnen und heute war es so. Das gesamte Team hat an diesem Erfolg mitgewirkt und wir können wahnsinnig stolz auf das Erreichte sein. Jetzt freuen wir uns auf Friedrichshafen“. Mit dem Sieg bei den LE Volleys warfen die Karlsruher den dritten Zweitligisten in Folge aus dem Pokalwettbewerb und sicherten sich einen der begehrten Plätze im Pokalachtelfinale. Mit dem VfB Friedrichshafen kommt der erfolgreichste deutsche Verein in die Fächerstadt und kämpft mit dem SSC Karlsruhe um den Einzug in das Viertelfinale des DVV-Pokals.

Der SSC Karlsruhe erwartet den VfB Friedrichshafen zum Pokal-Achtelfinale

Der SSC Karlsruhe hat im Pokal die Sensation geschafft. Als Drittligist haben die Nordbadener sich durch die Qualifikation des DVV-Pokals gekämpft - nun kommt zur Belohnung der Champions League-Sieger, Rekordmeister und Rekordpokalsieger am Mittwoch, **26. Oktober 2016**, 20 Uhr, zum Achtelfinale.

Aufgrund der zu erwartenden großen Zuschauerzahl findet das Spiel in der Ettlinger Albhalle statt. Tickets für 8 Euro bzw. 5 Euro können unter DVV-Pokalticket-SSCKarlsruhe@email.de reserviert werden. Die Anzahl der Tickets ist begrenzt.



**#HEISSAUF
VOLLEYBALL!**
Achtelfinale

**VOLLEYBALL
BUNDESLIGA**

**DVV
POKAL**

19⁰⁰ Uhr Einlass
20⁰⁰ Uhr Anpfiff

26. Oktober
Albhalle Ettlingen

**SSC
KARLSRUHE** vs. **vfb
FRIEDRICHSHAFEN**

Tickets: 8 Euro / 5 Euro (*begrenzte Ticketanzahl!!*)
Alle Infos unter www.heissaufvolleyball.de

 Find us on Facebook "SSC Karlsruhe Volleyball" (www.fb.de/volleys.sscka)

Trainer Software

Liebe Trainer,

wir als Coaches haben einfach keine Zeit. Trainings- und Saisonplanung, Kalender, Listen, Bilder, Videos, Tabellen - alles liegt überall, nur nicht an einem Platz! Wie wäre es, wenn Du deine Organisation nur noch über eine Plattform machen würdest und immer alles dabei hättest?

XPS Network ist die leistungsfähigste Sportsoftware der Welt:

- Trainingsplanung & Trainingsanalyse
- Austausch mit Athleten, Trainern und Vereinsmitarbeitern über eine einzige Plattform
- Systemübergreifende Kommunikation mit Athleten und Trainern durch eigene App. (Laptop, Smartphone, Tablet)
- Spielerisches gestalten der eigenen Trainingsideen (mit Bildern, Videos, Playbooks)

Erstellen von Online-Ernährungsplänen

- Videoanalyse-Tool

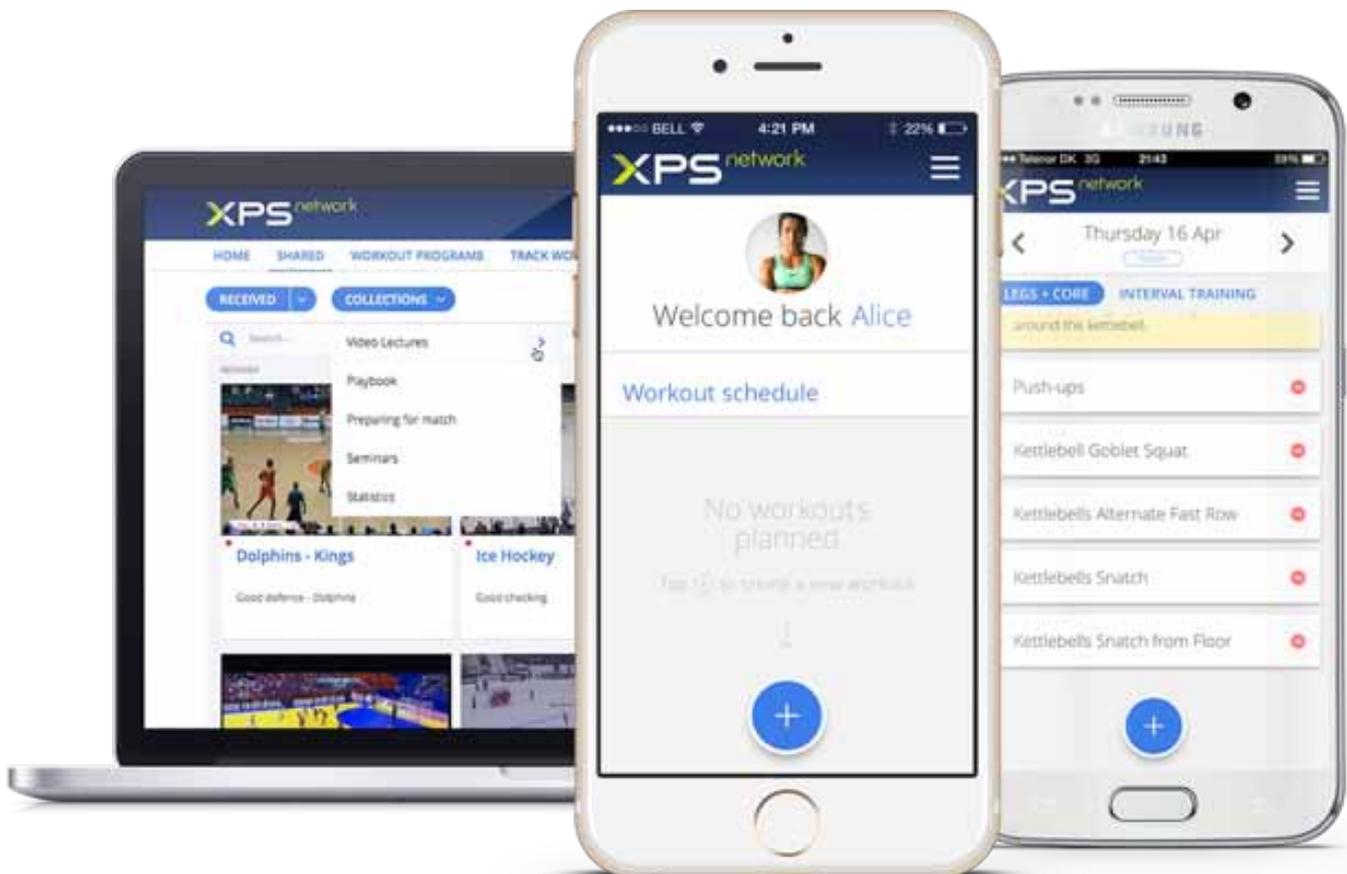
Der größte Vorteil liegt in der Vernetzung und nachhaltigen Datenerfassung und Datensammlung, im Jugend-, wie auch Seniorenbereich. Trainer, Sportler und Mitarbeiter können sich über eine Plattform austauschen. Dort können dann u.a. auch Trainingsübungen angelegt und geteilt werden, wie auch Sportlerdaten und Analysen eingesehen werden.

Wir möchten euch folgendes Angebot machen: Ihr könnt die Software mindestens 3 Wochen auf Herz und Nieren prüfen. Probiert euch an der Software aus und wenn es euch zusagt, bekommt ihr im ersten Jahr auf alle Investitionen

10 Prozent Ermäßigung. Einfach anmelden unter: www.sidelinesports.com (kostenlos registrieren). Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit zur Verfügung.

Coaches, Vereine, Personal-Trainer und Sportler – darunter Olympiasieger, Welt- und Europameister – arbeiten mit XPS und dabei ist es egal, ob du Amateur oder Profi bist! XPS ist individuell gestaltbar für JEDEN!

Viele Grüße / Best regards,
 Marc Uhlmann, Country Manager
 Deutschland, Sidelines Sports
 Tel: +49 177 881 62 89
 Skype: MarcUhlmann
 Mail: uhlmann@sidelinesports.com
 Web: www.sidelinesports.com



C-Trainer Ausbildungs-Lehrgang für Sportlehrer

A U S S C H R E I B U N G

C-TRAINER-VOLLEYBALL FÜR SPORTLEHRER IN DER SEK. I und II

Termin (Osterferien): Montag, 10. April – Donnerstag, 13. April 2017

Ort: Südbadische Sportschule Steinbach

Kosten: 300.-€ Vollpension inkl. Lizenzgebühren

Prüfung: Hausarbeit in Portfolio-Form

In diesem Kompaktlehrgang (Theorie/Praxis) haben aktive Sportlehrer die Möglichkeit, eine C-Trainer-Lizenz der Baden-Württembergischen Volleyball-Verbände zu erwerben.

Der Lehrgang findet ab 15 Teilnehmern statt.

Deadline ist der 23.12.2016.

Anmeldung / Rückfragen bitte via email an Diego Ronconi (Lehrwart NVV); lehrwart.nvv@volleyball-nordbaden.de



volley. wie sonst?



BSB Regio – Sportverbände nah am Verein

Im Rahmen von BSB.Regio unterstützt der Badische Sportbund Nord seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden mit dezentralen Kurzschulungen und Kontakttreffen.

Kurzschulungen

Sich neben dem Beruf, der Familie und den Aufgaben als Vereinsvertreter aus- und fortzubilden, stellt für Ehrenamtliche eine große Herausforderung dar. Der Faktor Zeit wird immer wichtiger und er ist knapp. An diesem Punkt setzen die dezentralen Kurzschulungen an und bieten

kurze Wege zu kompaktem Wissen.

Die Kurzschulungen greifen stets Themen auf, die für Ihre tägliche Arbeit im Verein hoch relevant sind und liefern neben kompakten Informationen auch neue Impulse. Kontakttreffen

Orientierung im Vereins- und Verbandsystem, Austausch mit anderen Ehrenamtlichen, spannender und praxisnaher Wissensinput und all das in einem ansprechenden Ambiente - das bieten die Kontakttreffen für „Junge Engagierte“ und „Neue Ehrenamtliche“.

Während bei den Treffen für die „Neuen

Ehrenamtlichen“ vor allem die Vernetzung und der Austausch im Fokus stehen, sorgen bei den Meet & Connect-Veranstaltungen für „Junge Engagierte“ interaktive Workshops und der Besuch von Sportevents oder das Ausprobieren von Trendsportarten für einen abwechslungsreichen Tag.

Kontakt

Julian Hess

Tel. 0721 / 18 08-41

Email: J.Hess@Badischer-Sportbund.de

Kurzschulungen Herbst 2016

Termine Kurzschulungen „Gemeinnützigkeit und Steuern im Verein“

Mittwoch, 28. September in Heidelberg

Mittwoch, 19. Oktober in Mannheim

Termine Kurzschulung „Sportversicherung“

Dienstag, 25. Oktober in Heidelberg

Dienstag, 8. November in Birkenfeld

Termin Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“

Donnerstag, 24. November in Eppingen

Termin Meet & Connect für „Junge Engagierte“

Samstag, 26. November in Mosbach

Anmeldung und weitere Infos unter:

<http://www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/>



BSB.Regio
SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN



Meet & Connect für „Junge Engagierte“

Du engagierst dich in deinem Verein und hast Lust dich weiterzubilden, andere Engagierte in deinem Alter kennenzulernen und eine neue Sportart auszuprobieren – dann bietet dieser Tag alles was du brauchst:

- Gemeinsames Frühstück mit Informationen zum Sportsystem und ausreichend Zeit zum lockeren Austausch
- Du kannst zwischen drei Workshops wählen:
 1. Kommunikation und Social Media (Referent: Jörg Becker, DSJ)
 2. Freiwilligendienst im Sport (Referent: Baden-Württembergische Sportjugend)
 3. Veranstaltungsorganisation (Referent: Timo Seus, Sportkreisjugend TBB)

In den Workshops könnt ihr praxisnah viel selber ausprobieren und bekommt aus erster Hand wichtige und spannende Informationen zu eurem Thema.

- Die einmalige Chance unter der Anleitung von professionellen Spielern **Headis** auszuprobieren.
Headis ist unter anderem bekannt von Schlag den Raab und ihr habt die Chance es zwei Stunden nach Lust und Laune zu zocken.
- Ihr bekommt ein Teilnehmerzertifikat passend zu eurem Workshop-Thema.



Termin: 26.11.2016

Zeitrahmen: Sa. 10:30 – 16:00 Uhr

Ort: Ludwig-Erhard-Schule, Jean-de-la-Fontaine-Straße 1, 74821 Mosbach

Kosten: 10 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 12.11.2016

Zielgruppe:

- Freiwillig Engagierte in Vereinsorganisation und –management
- Trainer und Übungsleiter
- FSJler und BFDler im Sport
- Schülermentoren und Schülerassistenten

im Alter von 14 bis 26 Jahren

Anmeldung über das Anmeldeformular, abrufbar unter

www.badischer-sportbund.de/bildung/fuehrung-management/termine-2016/

Kontakt: Julian Hess, Tel.: 0721-18 08 41, Email: j.hess@badischer-sportbund.de

Ba-Wü.-Alsace- Pokal

20. Auflage sieht SSC Karlsruhe und SC Baden-Baden auf den Plätzen zwei und drei

(MW) Der Baden-Württemberg-Alsace-Pokal für Breiten- und Freizeit-Volleyball wird im jährlichen Wechsel der vier Landesverbände Alsace (Frankreich), Nordbaden, Südbaden und Württemberg als Turnier mit bis zu 16 Mixed-Mannschaften durchgeführt. In diesem Jahr traf man sich, am 25. September 2016, in Filderstadt-Harthausen. Ab 9:30 Uhr kämpften 14 Teams, in zwei 7er Gruppen um den Einzug ins Halbfinale. In der Vorrunde wurden pro Begegnung zwei Sätze zu je 12 Minuten gespielt. Nach jeweils sechs

Spiele gelang es sowohl dem SSC Karlsruhe, als auch dem SC Baden-Baden sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Neben den nordbadischen Teams zeigen auch die Württemberger Mannschaften aus Vaihingen und Backnang ihre Klasse. Auf Grund der Vorrundenplatzierungen kam es zu einem Württemberger und einem Nordbadener Halbfinalspiel. In einer spannenden Begegnung, die bei zwei Gewinnsätzen erst über den Tiebreak entschieden wurde, hatte am Ende der SSC Karlsruhe die Nase vorne und zog in Fi-

nale ein. Der Vorjahressieger SC Baden-Baden konnte sich dann aber im kleinen Finale gegen den TV Vaihingen für die Niederlage beim diesjährigen Süd Cup revanchieren und sich den dritten Platz sichern. Im abschließenden Finale behielt die Mannschaft „AuBacke05“ der TSG Backnang in zwei Sätzen durchsetzen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Die weiteren Platzierungen unserer Teams TV Eutingen (7), TAVIDO Volleys Pforzheim (13) und die „TVP-Maxis“ aus Pforzheim (14).

Volleyball HIGHLIGHT in FILDERSTADT

20. Volleyball
BaWü-Alsace-Pokal 2016

Sonntag | ab
25.09.2016 | 09:00 Uhr

Sporthalle im Brandfeld -
Filderstadt-Harthausen

Landesverbände
Alsace (Frankreich)
Nord- und Südbaden
Württemberg

Eintritt FREI

Ergebnis:

1. TSG Backnang (VLW)
2. SSC Karlsruhe (NVV)
3. SC Baden-Baden (NVV)
4. SV Vaihingen (VLW)
5. SV Jedesheim (VLW)
6. TSV ehrensteinsfeld (VLW)
7. TV Eutingen (Nordbaden)
8. TSF Dornhan (VLW)
9. Molsheim Olympique Club (Alsace)
10. Ernolsheim (Alsace)
11. Strasbourg Universite Club (Alsace)
12. TV Rielasingen (SBVV)
13. TAVIDO Volleys PF (NVV)
14. TV Pforzheim (NVV)



Halbfinalszene zwischen SSC Karlsruhe (vorne) und SC Baden-Baden.
Alle Fotos: Matthias Werner, NVV BFS-Wart.



SSC Karlsruhe.



SC Baden-Baden.



TV Eutingen.



Tavido Volleys Pforzheim.



TV Pforzheim.

Volleyball APP's

Der Markt der Volleyball App's wird bunter und vielfältiger. Letztlich ist Vielfalt kein Nachteil, so ist jeder Anbieter gezwungen, immer innovativ und aktuell zu bleiben und kann sich nicht auf seinem heutigen Stand ausruhen. und letztlich muss ja jeder Interessierte selbst entscheiden, welche App er nutzen will.

APP „Mein Volleyball“

Sebastian Knapp, Student am Karlsruher KIT und Spieler bei der VSG Ettlingen/Rüppurr, hat in Eigenregie eine Volleyball App entwickelt. Damit gibt es eine weitere Volleyball-App auf dem Markt.

Die App „Mein Volleyball“ ist offiziell verfügbar für iOS und Android. Der Funktionsumfang der iOS-App ist identisch mit dem Funktionsumfang der Android-App. Lediglich der Taktikeditor wurde nicht umgesetzt.



MEIN
VOLLEYBALL

- Volleyball Bundesliga (VBL)
- Ligotabellen
- Individuelle Teamstatistiken
- Spielvorschau und vergangene Spiele

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.drchoppersoftware.volleyball&hl=de>



Heruntergeladen von der App Store. Weitere Informationen über die App sind auf www.meinvolleyball.com zu finden.

die neue Volleyball App

meinvolleyball.wordpress.com

- Füge Teams und Ligen zu deinen Favoriten hinzu
- Aktiviere Benachrichtigungen für wichtige Spiele
- Exportiere Spieltage in deinen Kalender

<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.drchoppersoftware.volleyball>



Heruntergeladen von Google Play. Weitere Informationen über die App sind auf www.meinvolleyball.com zu finden.



APP Volleynator

Hallo liebe Volleyballer, mein Name ist Edwin, zusammen mit Tim entwickle ich die App Volleynator. Ziel von Volleynator ist es, deutschlandweit Volleyballergebnisse, Spielpläne und Tabellen anzuzeigen. Wir haben schon viel geschafft und zeigen bis auf ein paar wenige Verbände bereits alle aktiven Volleyballligen in unserer App an. Bei den übrigen Verbänden warten wir gerade noch auf die Zugriffsberechtigung auf deren Schnittstellen. Neben den Grundfunktionen bietet die App noch einige nützliche Funktionen wie einen Kalenderexport von einzelnen Spielen bzw. von Spielen einer Mannschaft, das Anzeigen des Spielortes für einzelne Spiele oder eine Volltextsuche über alle Ligen und Mannschaften. Die App gibt es im Google Play Store unter <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.drchoppersoftware.volleynator>. (Wir planen auch, die App für iOS umzusetzen, damit auch User mit Applegeräten Volleynator nutzen können.)

Wir haben eine Internetpräsenz unter <https://www.volleynator.de>, eine Facebookseite (<https://www.facebook.com/volleynator>) und einen Twitteraccount (<https://twitter.com/Volleynator2>). Über diese Kanäle versuchen wir, unsere User und Interessenten über die App zu informieren.

Bisher haben wir mit Volleynator kein Geld verdient, sondern investieren Geld, damit wir Volleyballern diese App zur Verfügung stellen können. Bitte unterstützt uns, damit wir noch mehr Leute erreichen können. Wir freuen uns auf Feedback oder Vorschläge und wünschen euch allen einen erfolgreichen Spieltag.

Viele Grüße, euer Edwin und Tim



VLW APP

Infos Landesverbände:

- Ergebnisse/Tabelle/Vorschau/Spielplan aller Ligen der Männer und Frauen
- Ergebnisse/Tabelle/Vorschau/Spielplan aller Ligen der Jugend
- Ergebnisse/Tabelle/Vorschau/Spielplan aller Ligen Mixed
- Alle Spiele mit einer Detail-Ansicht sowie Adresse der Spielhalle inkl. Link zu Google Maps

Modul „Meine Liga“:

- Direkter Zugriff auf alle Infos „meiner Liga“

Modul „Favoriten“:

- Direkter Zugriff auf alle Infos der für mich interessanten Ligen
- Neue Möglichkeit „News / Aktuelles“
- Die Verbände haben nun auch die Möglichkeit Highlight News und Aktuelles über die App einzustellen. Die Umsetzung ist über das Phoenix-Modul direkt oder über den VLW möglich (Einrichtungsgeld).

Neue Vermarktungsmöglichkeiten

Bannerwerbung

Neben der kostenfreien Nutzung können Sie diese „Volleyball“ App seit neuestem auch als Werbeplattform einsetzen und Ihren Sponsoren und Partnern eine Darstellung anbieten.

Die Umsetzung erfolgt schnell und einfach gegen eine Aufwandspauschale über den VLW.

Wollen auch Sie die moderne Kommunikationsplattform der „Volleyball“ App nutzen?

Setzen Sie sich mit unserem Ansprechpartner Raimund Wenning (siehe unten) in Verbindung.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Volleyball-Landesverband Württemberg (VLW)

Initiierung über Partner des VLW:
SchwabenSport Marketing, Raimund Wenning, Mobil: 0160/8518452
wenning@schwabensportmarketing.de

Die Volleyball App steht in folgenden Versionen zur Verfügung und ist kostenlos nutzbar:

Volleyball - Tricept Informationssysteme AG

- iOS-Geräte (Apple)

Neue Version 4.0 ist LIVE.

- Android-Geräte (Google Play)

Neue Version 4.0 ist LIVE.

- Windows Phone

Eine neue Version 4.0 wird aktuell gebaut. Die alte Version kann nicht mehr genutzt werden.

Standard Möglichkeiten / Leistungen

Die Volleyballapp bietet Spielergebnisse der folgenden Verbände:

- Volleyball-Landesverband Württemberg
- Thüringer Volleyball-Verband

- Hessischer Volleyballverband

- VBL (Bundesligen), sowie die Ergebnisse der Dritten Liga

- weitere Verbände werden in Kürze folgen.

Ergebnisübermittlung eigener Spiele: > zur Beschreibung der Ergebnisübermittlung

- Einfache Registrierung

- Einfache und schnelle Ergebnisübermittlung über Smartphone/Tablet direkt nach Spielende

Infos Deutscher Volleyball Verband (DVV & VBL):

- Ergebnisse/Tabelle/Vorschau/Spielplan der VBL (1. + 2. Volleyball Bundesliga)

- Ergebnisse/Tabelle/Vorschau/Spielplan der Dritten Ligen (Nord, Ost, Süd, West)

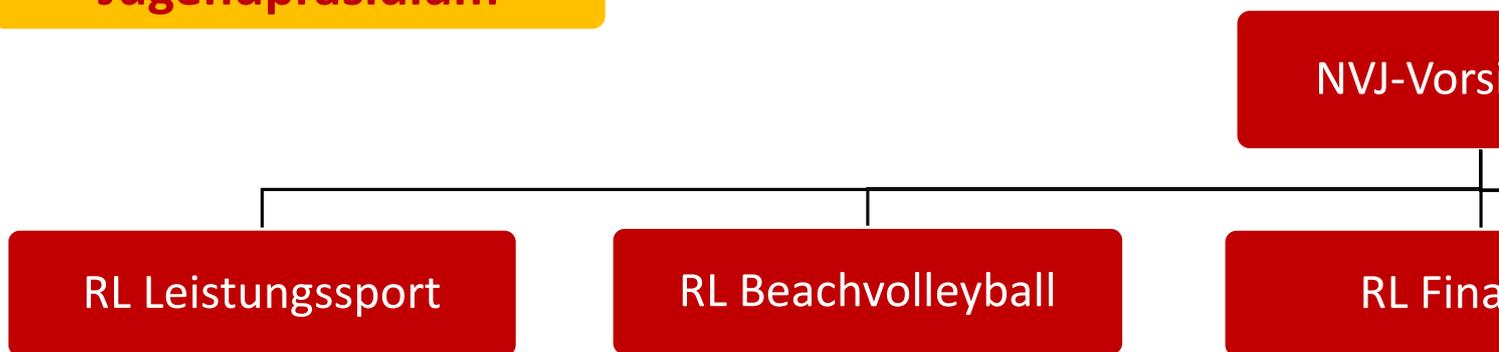
- Regionalligen

Organigramm NVJ

Die NVJ hat ihr Organigramm überarbeitet. Auf den folgenden drei Seiten ist es veröffentlicht.

Nordbadische Volleyball-Jugend Aufbau - Kurzansicht

Jugendpräsidium



Jugendspielausschuss



Weitere Positionen

(nicht in den Organen verankert)





Sitzende

Präsidenten

RL Spielwesen

Jugendvertreter

Jugendspielausschusses

2. Mitglied des Jugendspielausschusses

Zentraler
Verbandsleiter

Hauptamtlicher NVJ-
Trainer

Nordbadische Volleyball-Jugend

Besetzung und Kontaktdaten

Jugendpräsidium (seit Juli 2016)

NVJ-Vors

RL Leistungssport



Kai Filsinger
kader.nvv@volleyball-nordbaden.de

RL Beachvolleyball



Eva Pfenning
E.pfenning@gmx.de

RL Finanzen



Michaela Hondmann
hondmanns@googlemail.com

Jugendspielausschuss (seit Juli 2016)

Vorsitzender der Ju



Thomas Müller
thomas.mueller@ssv-volleyball.de
 0172-8523238

1. Mitglied des Jugendspielausschusses

Weitere Positionen (nicht in den Organen verankert)

FSJ

(wechselt jährlich zum 1.9.)



Luise Herrmann
fsj.nvv@volleyball-nordbaden.de

Zen
Staff



Lukas
nvj.stnordb



itzende



Name: Sabrina Ostheim
Mail: sabrinaostheim@web.de

RL Spielwesen



Nicht besetzt
Kommissarisch betreut durch:
Sabrina Ostheim

1. Jugendvertreter



Johanna Uphoff

2. Jugendvertreter



Chiara Berges

Jugendspielausschusses

2. Mitglied des Jugendspielausschusses



Lukas Münch
nvj.staffelleiter@volleyball-nordbaden.de

**entraler
elleiter**

s Münch
staffelleiter@volleyball-nordbaden.de

**Hauptamtlicher NVJ-
Trainer**



Cornelia Brückl
cornelia.brueckl@arcor.de

NVJ-Vollversammlung

- Findet alle drei (3) Jahre statt
- Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme aller Vereine mit Jugendmannschaften
- Wählt das Jugendpräsidium und den Jugendspielausschuss

NVJ-Mitglieder

- **Basisstimme** (nur durch jugendliche Vereinsvertreter auf VV): Je Jugendliche in der Volleyballmannschaft eine Stimme
- **Mannschaftsstimmen:** nach Anzahl Mannschaften im NVJ-Spielbetrieb
 - Eine (1) Stimme: 1-2 Ju
 - Zwei (2) Stimmen: 3-4 J
 - Drei (3) Stimmen: 5-6 J
 - Vier (4) Stimmen: ab 7

Jugendpräsidium

- regelmäßige Treffen
- Beschließt Maßnahmen und Regelungen im Jugendbereich
- Ausrichtung der Jugendarbeit des Verbandes

kann sich
lassen un

NVJ-Vorsi

Wahl auf NVV-
Verbandstag

RL Leistungssport

- Talentsichtung
- Organisation und finanzielle Planung der Kadermaßnahmen
- Vertretung der/s NVV/NVJ ggü. dem Landesausschuss für Leistungssport und der ARGE Leistungssport BaWü

RL Beachvolleyball

- Organisation von Beachvolleyballmeisterschaften und –spielfesten
- Ansprechpartner zum Thema Beachvolleyball in der NVJ
- Meldung der Ergebnisse der Landesmeisterschaft an die dvj

RL Finanzen

- Erstellung und Kontrolle des NVJ-Haushaltes
- Zusammenführung mit dem NVV-Haushaltsplan
- Kostenabrechnung
- Verantwortung über korrekte Verwendung der finanziellen Mittel

Jugendspielausschuss

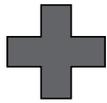
- Legen den NVJ-Spielbetrieb fest
- Entscheiden über strittige Fragen in der Regelauslegung

Vorsitzender der Ju

1. Mitglied des Jugendspielausschusses



ndliche
angefangene 30
abteilung eine (1)



Jugendpräsidium

- Jedes Mitglied besitzt eine (1) Stimme

Anzahl gemeldeter
etrieb
Jugendmannschaften
Jugendmannschaften
Jugendmannschaften
Mannschaften

aufstellen
nd wählt

tzende

- Vertretung der Interessen bei übergeordneten Verbänden
- Lädt ein und leitet sämtliche Treffen des Präsidiums und die Vollversammlung

RL Spielwesen

- Stellt zugleich den Vorsitzenden des Jugendspielausschusses
- Ständiger Ansprechpartner zum NVJ-Spielbetrieb
- Terminplanung des NVJ-Spielbetriebs
- Ausstellung der Strafen
- Vertritt NVJ im NVV-Spielausschuss

Jugendvertreter

- Bis zu drei (3) Jugendliche
- geben Eindrücke aus Sicht aktiver Spieler/innen in der NVJ

Jugendspielausschusses

2. Mitglied des Jugendspielausschusses

Weitere Positionen

(nicht in den Organen verankert)

FSJ

(wechselt jährlich zum 1.9.)

- Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionäre nach Bedarf
- Organisation Camps
- Beschaffung und Verteilung der Preise
- Turnierleitung bei NVJ-Beachmeisterschaften
- Koordination des NVJ-Shirt-Verkaufs
- Individuelle Projekte

Zentraler Staffelleiter

- Durchführung des NVJ-Spielbetriebs
- Ansprechpartner NVJ-Spielbetrieb
- Ansprechpartner SAMS in der NVJ

Hauptamtlicher NVJ-Trainer

- Förderung des Leistungssports in Vereinen
- Stützpunkttraining
- Leitung der Camps
- Weitergabe von Eindrücken der Kaderspieler und jahrelanger Erfahrung im Jugendvolleyball

**Ba-Wü. Termine Spielserie
männlich(Jg. 03/04) 2016/17**

13.11.	Schwenningen
10.12.	Rottenburg
15.1.	BKV Baden in Bühl
28.1.	BKV VLW ?
19.2.	Sindelfingen
2.4.	Radolfzell
5.-7.5.	BKV Eppingen

Bambini (Sichtung 2016)

11.12.	Rottenburg
21.1.	Freiburg

DVV-Pokal

In den Jahren 2017 und 2018 findet das Finale im DVV-Pokal ebenfalls in Mannheim, SAP Arena statt.

Termine:

29.01.2017

04.03.2018

An diesen Terminen dürfen im NVV keine Spiele angesetzt werden.

NVV-Leitfaden für Vereine

Die Arbeitshilfe für alle Vereinsmitarbeiter mit Informationen zu allen Themenbereichen. Zu finden im Downloadbereich der NVV-Homepage unter

www.volleyball-baden.de

Entsorgung alter Handys

In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund (NABU) Deutschland ist der NVV als Sammelstelle für alte Handys anerkannt. Die Handys können in der NVV-Geschäftsstelle abgegeben werden und werden dann an den NABU weitergeleitet.

Mit den Beträgen, die aus dem Recycling der Handys an den NABU fließen, werden Naturschutzprojekte in Deutschland finanziert.

Also: Alt-Handys bitte an den NVV!

Termine

21.-23. Oktober	Bundespokal Süd, Biedenkopf (Hessen)
28.-30. Oktober	Deutscher BFS-Cup, Bad Blankenburg (THÜ)
29.-30. Oktober	Dt. Mixed Cup, Sporthochschule in Bad Blankenburg (THÜ)
31.10.-4. November	Herbstcamp, Sinsheim
17.-18. Dezember	12. NVV Cup Mannheim
17.-18. Dezember	2. Runde Kammachi Bezirkspokal
27.-30. Dezember	Wintercamp, Wiesloch
15. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
28. Januar	NVV-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
29. Januar	DVV-Pokalfinale SAP Arena Mannheim
5. Februar	NVJ-Meisterschaft U18
18. Februar	Finale Kammachi Bezirkspokal
18. Februar	NVJ-Meisterschaft U16
19. Februar	NVJ-Meisterschaft U20
5. März	NVJ-Meisterschaft U14
6. März	Regional-Meisterschaft U18
12. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 2 & 4
18. März	Regional-Meisterschaft U16
19. März	NVJ-Meisterschaft U13
19. März	Regional-Meisterschaft U20
19. März	Regional-Meisterschaft Senioren AK 1 & 3 & 5
1.-2. April	Deutsche Meisterschaft U18
18.-21. April	Ostercamp, Ladenburg
13.-14. Mai	Deutsche Meisterschaft U20 & U16
20. Mai	Regional-Meisterschaft U14
20.-1. Mai	B-Trainerfortbildung, Heidelberg
27.-28. Mai	Bundespokal A
3.-4. Juni	Deutsche Meisterschaft SeniorenInnen
17.-18. Juni	Deutsche Meisterschaft U14
24.-25. Juni	Regionalspielfest Baden-Württemberg U13
1.-2. Juli	LBS Cup Beachvolleyball, Heidelberg
8.-9. Juli	C-Trainerfortbildung, Sportschule Schöneck
31.7.-4. August	Sommer-Beach-Camp, Viernheim
5.-6. August	Finale LBS Cup Beachvolleyball, Überlingen